

Synagoge

Lindau (Bodensee)



Lindau, Blick in das Mautgässle, vermuteter Standort der Synagoge bis ins 14/15. Jahrhundert (Aufnahme 2021).
Copyright Wikimedia Commons / Mailtosap

Die um 1400 bereits aufgelöste jüdische Gemeinde in Lindau besaß eine Synagoge bzw. Betstube, die der Stadtchronik und lokalen Überlieferungen gemäß im heutigen Mautgässle zu verorten ist. Diese sehr schmale Gasse lag im Süden der Insel Altstadt. Nach dem Wegzug der letzten jüdischen Bewohner, sei es aus Zwang oder aus freien Stücken, wurde die Synagoge zu einem nicht näher bekannten Zeitpunkt im 14. oder erst im 15. Jahrhundert abgebrochen und an seiner Stelle ein "städtisches Gardehaus" (Wachhaus) errichtet, das inzwischen ebenfalls verschwunden ist.

Literatur

Israel Schwierz: *Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation.* 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 267f.